

Niederschrift  
über die 33. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am 03.02.2020 im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Blondin, Marc (MdL)	
Kisters, Dietmar	für Boss, Frank (MdL)
Diekmann, Klaus	
Loepp, Helga	für Giebels, Harald
Hurnik, Ivo	
Fenninger, Georg	für Krebs, Bernd
Schönberger, Frank	
Sonntag, Ullrich	

**SPD**

Böll, Thomas	
Kaske, Axel	für Brodrick, Helmut
Mahler, Ursula	
Joebges, Heinz	für Schulz, Ursula
Soloch, Barbara	
Walter, Karl-Heinz	
Ciesla-Baier, Dietmar	für Wietelmann, Margarete

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Klemm, Ralf	
Tuschen, Johannes-Jürgen	Sitzungsleitung
Beu, Rolf Gerd	für Warnecke, Uwe Marold

**FDP**

Haupt, Stephan (MdL)  
Wallutat, Philipp

**Die Linke.**

Schulte, Felix

## **Verwaltung:**

Herr Althoff	LR 3
Frau Prof. Dr. Faber	LR ´in 5
Herr Stölting	FBL 31
Frau Kaulhausen	AL ´in 31.10
Frau Wilms	FBL ´in 32
Herr Schneider	FB 21
Herr Soethout	FBL 21
Herr Loth	Stabsstellenleiter 30.01
Frau Nitsche	Stabsstelle 30.01/Protokoll
Frau Wiese	Stabsstelle 30.01
Frau Reichardt	Auszubildende Stabsstelle 30.01
Frau Zangerl	FB 31
Herr Dr. Steinert	Leiter LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 32. Sitzung vom 04.11.2019
3. Begrüßung der Ausschussmitglieder durch den Leiter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums Herrn Dr. Steinert und den Leiter des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler Herrn Rüttgers und eine Führung durch die Dienststelle zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges zur Barrierefreiheit
4. Fortlaufende Schulentwicklungsplanung:  
Handlungskonzept "Schulraumkapazität 2030" **14/3817 E**
5. LVR Horion-Haus, Köln-Deutz  
Renovierung nach Leerzug  
hier: Durchführungsbeschluss **14/3844 B**
6. Beschlusskontrolle
7. Anfragen und Anträge
8. Bericht aus der Verwaltung
9. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

10. Niederschrift über die 32. Sitzung vom 04.11.2020
11. Rheinland Kultur GmbH  
Evaluation der Marktkonformitätsuntersuchung 2016 im Gebäudereinigungsbereich **14/3791 K**
12. LVR-Christoph-Schlingensief-Schule, Oberhausen  
Interimsgebäude  
hier: Vergabe der Planungsleistungen der Objektplanung **14/3836 B**
13. LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen (ehemalig LVR-HPH-Netz West und Ost) und LVR-Archäologischer Park Xanten  
hier: Vergabe des Rahmenvertrages für die Grünflächenpflege und die Baumkontrolle **14/3839 B**
14. LVR-Zentralverwaltung: Besprechungsräume LVR-Landeshaus und LVR-Horion-Haus  
hier: Vergabe der Fachplanung/Bauüberwachung zur Erneuerung der Medientechnik der Zentralverwaltung **14/3850 B**
15. Beschlusskontrolle
16. Anfragen und Anträge
17. Bericht aus der Verwaltung

## 18. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:15 Uhr
Ende der Sitzung:	11:15 Uhr

### Öffentliche Sitzung

#### Punkt 1

##### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Aussprache anerkannt.

#### Punkt 2

##### **Niederschrift über die 32. Sitzung vom 04.11.2019**

Die Niederschrift über die 32. Sitzung vom 04.11.2019 wird ohne Aussprache anerkannt.

#### Punkt 3

##### **Begrüßung der Ausschussmitglieder durch den Leiter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums Herrn Dr. Steinert und den Leiter des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler Herrn Rüttgers und eine Führung durch die Dienststelle zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges zur Barrierefreiheit**

**Herr Dr. Steinert**, Leiter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, begrüßt den Ausschuss und erklärt, dass durch die Schaffung der Barrierefreiheit die Attraktivität der Abtei Brauweiler für Besucher\*innen noch erhöht werden solle.

**Frau Zangerl** ergänzt, dass es auf Grund des Denkmalschutzes keine vollständige Barrierefreiheit geben könne, jedoch werde diese durch die Umbaumaßnahmen weitgehend hergestellt. Im Rahmen der Führung von Herrn Dr. Steinert und Frau Zangerl durch die Abtei Brauweiler wurden drei der geplanten Maßnahmen vorgestellt.

**Herr Tuschen** bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Führung.

#### Punkt 4

##### **Fortlaufende Schulentwicklungsplanung: Handlungskonzept**

##### **"Schulraumkapazität 2030"**

##### **Vorlage Nr. 14/3817**

**Frau Prof. Dr. Faber** erklärt, dass im Rahmen der Schulentwicklungsplanung des Landes festgestellt worden sei, dass durch einen demographiebedingten Schüler\*innenanstieg, von mehr als 20% bis zum Jahre 2030, ein Schulraummangel entstehe. Hierzu legt die Verwaltung ein aus drei Optionen bestehendes Handlungskonzept vor. **Herr Klemm** fragt, wann das entsprechende Maßnahmenkonzept erstellt werde, oder ob jeweils Einzelmaßnahmen Schritt für Schritt umgesetzt würden. Zunächst seien die Auswertungen des Schulraummangels für die Regionen des LVR abzuwarten, so **Frau**

**Prof. Dr. Faber.** Danach werden die einzelnen Maßnahmen priorisiert und Konzepte erstellt. **Herr Schulte** begründet die Enthaltung der Fraktion Die Linke. damit, dass die Kosten der Exklusion in keinem Verhältnis zu den Kosten der Inklusion stünden. **Frau Prof. Dr. Faber** führt aus, dass der Schulraummangel allein demographiebedingt sei. Der LVR leiste einen sehr großen Beitrag zur Inklusion. Die UN-Behindertenrechtskonvention verbiete keine Förderschulen und nach dem Bundesteilhabegesetz müsse der einzelne Mensch individuell betrachtet werden, zudem bestehe in NRW ein Elternwahlrecht. **Frau Prof. Dr. Faber** betont die große Gefahr des entstehenden Schulraummangels und sieht es als grob fahrlässig an, sollte dem keine Beachtung geschenkt werden. **Herr Diekmann** stimmt dem zu und sieht den Weg der Schulverwaltung, wie auch die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen, positiv.

Der Ausschuss fasst **einstimmig**, bei Enthaltung der Fraktion Die Linke., folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ihr Verwaltungshandeln am Handlungskonzept „Schulraumkapazität 2030“, wie in Vorlage 14/3817 dargestellt, auszurichten und regionalbezogene Zielplanungen für die Bereitstellung ausreichender Schulraumkapazität zu erstellen und umzusetzen.

#### **Punkt 5**

**LVR Horion-Haus, Köln-Deutz  
Renovierung nach Leerzug  
hier: Durchführungsbeschluss  
Vorlage Nr. 14/3844**

**Herr Althoff** erläutert die im Horionhaus geplanten Renovierungsmaßnahmen. Er führt aus, dass nach 25 Jahren unter anderem eine Erneuerung des Teppichbodens und ein Anstrich notwendig sei.

Der Ausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von ca. 1.413.538,87 € (brutto) für die Renovierung des LVR Horion-Haus nach Freizug wird gemäß Vorlage 14/3844 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

#### **Punkt 6**

**Beschlusskontrolle**

**Herr Klemm** fragt, wie die Haushaltsmittel für den Ausbau der Elektromobilität verwendet würden. Zum Beispiel würden die gemeinsamen Pilotprojekte mit den LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach und den örtlichen Energieanbietern dadurch finanziert, so **Herr Althoff**. **Herr Stölting** ergänzt, dass es zurzeit auch noch eine ähnliche Maßnahme im LVR-Klinikum Essen gäbe. Auch die Ladeinfrastruktur in der Zentralverwaltung werde aus diesem Budget finanziert.

#### **Punkt 7**

**Anfragen und Anträge**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

## **Punkt 8**

### **Bericht aus der Verwaltung**

**Herr Althoff** teilt die neuen Schwellenwerte für europaweite Vergaben mit. Diese würden von 5.548.000 € auf 5.350.000 € herabgesenkt. Die Werte bei VOL-Vergaben reduzierten sich um 7.000 € auf 214.000 €.

Ebenso berichtet er über die geplante Exkursion des Bau- und Vergabeausschusses sowie des Umweltausschusses nach Venlo am 29.05.2020 und wirbt für die Teilnahme.

## **Punkt 9**

### **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Köln, 26.02.2020

Die Sitzungsleitung

T u s c h e n

Köln, 17.02.2020

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

A l t h o f f